



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Innovation in der Praxis: Rheinland-pfälzische Vertretung auf der EU-GAP-Konferenz in Portugal

Die EU-GAP-Konferenz "EIP-AGRI Operationelle Gruppen: Innovation in der Praxis" fand vom 6. bis 8. Mai 2024 in Estoril, Portugal, statt. Rheinland-pfälzische Vertreterinnen und Vertreter waren Teil dieses bedeutenden Events, das Innovationen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum Europas zusammenführte.

Die EU hat mit ihrer Innovationspartnerschaft "Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" (EIP-Agri) ein Ziel: Innovationen in der Land- und Forstwirtschaft voranzutreiben. EIP-Agri setzt auf Zusammenarbeit – ein Ansatz, bei dem Vertreter aus Produktion, Beratung, Wissenschaft und weitere Hand in Hand arbeiten. In sogenannten Operationellen Gruppen werden neue Ideen entwickelt, ausprobiert und verbreitet, um den Herausforderungen des Land- und Forstwirtschaftssektors besser gewachsen zu sein. Bis Dezember 2023 wurden mehr als 3.400 Projekte in der Datenbank der Europäischen Kommission gemeldet, und es wird erwartet, dass bis Ende 2025 über 5.000 Projekte gefördert werden bzw. wurden.

Die Konferenz diente als Plattform, um die erfolgreiche Umsetzung von Projekten der Operationellen Gruppen zu würdigen und Erfahrungen auszutauschen. Dabei richtete sich die Veranstaltung an abgeschlossene und laufende Operationelle Gruppen unter dem Förderprogramm EIP Agri sowie an damit verbundene Akteure. Für Rheinland-Pfalz war unter anderem die Innovationsdienstleisterin des Landes zugegen, um neue Anregungen für die Begleitung der Gruppen in der Bewerbungsphase zu sammeln. Neben einem runden Programm zeigten insgesamt 85 Stände die Vielfalt der OG-Projekte und zogen über 600 Teilnehmende an, darunter Landwirte, Institutionen, Berater und Forscher, die nach den besten Wegen suchten, um Innovationen in die Praxis umzusetzen. Aus Rheinland-Pfalz konnte die OG KI-Rebschnitt mit einem Stand vertreten sein.

Teil der Konferenz war die Verleihung der EIP-Agri Innovation Awards an (fast) abgeschlossene Operationelle Gruppen. Beworben haben sich für den Award rund 240 OGs aus den EU-Mitgliedsstaaten. Ihre Projekte beschäftigen sich mit innovativen Lösungen zu Tierwohl, Klimaschutz, Digitalisierung und nachhaltigen Geschäftsmodellen. Zwei Gruppen aus Rheinland-Pfalz haben sich beworben, schafften es leider jedoch nicht unter die 30 Nominierten. Die "Präzise Kalkung in Brandenburg" und die "Wertschöpfungskette Hanf" aus Hessen überzeugten die Jury. Beide OGs erhielten einen der insgesamt 7 Auszeichnungen. Herzlichen Glückwunsch.

Aktuell sind rheinland-pfälzische Akteure aufgefordert, sich am 2. Förderaufruf zur Gründung Operationeller Gruppen zu beteiligen, den das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Landwirtschaft und Weinbau aus Rheinland-Pfalz am 15. März 2024 gestartet hat. Weitere Informationen sind unter <https://www.gap-sp.rlp.de> zu finden. Die IfLS Beratung und Projekte GmbH steht als Innovationsdienstleister beratend zur Seite. Informationen dazu sind unter dem gleichen Link einzusehen. Bewerbungen sind bis zum 31.07.2024 möglich.

Hintergrundinformation

Der **nationale GAP-Strategieplan** für die Förderperiode 2023 – 2027 wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanziert. Für EIP-Agri sind in Rheinland-Pfalz insgesamt 15 Mio. Euro eingeplant, die in drei Förderaufrufen zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen des 1. Förderaufrufs konnten vier OG ausgewählt werden, die sich aktuell noch in der Antragstellung befinden.

Regionale Verwaltungsbehörde Rheinland-Pfalz

Frau Ann-Kathrin Gram

Tel.: +49 6131 162543

E-Mail: ELER-VB@mwvlw.rlp.de